



PRESSEMITTEILUNG

Der Städteregionsrat

Das Land Nordrhein–Westfalen fördert das Bildungsprojekt „Route des Erinnerns“ mit gut 95.000 Euro.

StädteRegion Aachen. Im Projekt „Route des Erinnerns“ haben sich sechs außerschulische Lernorte der Region auf den Weg gemacht, digitale Bildungsangebote zur Geschichte der Region zu entwickeln. Diese Idee fördert das Land Nordrhein–Westfalen mit 95.400 Euro im Förderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein–Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“. Ministerin Ina Scharrenbach hat den Förderbescheid jetzt persönlich an Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier übergeben. Bis Ende Dezember 2023 stehen mit der Förderung des Landes und dem Eigenanteil der StädteRegion Aachen knapp 120.000 Euro für dieses Vorhaben bereit.

Auf der „Route des Erinnerns“ können sich Jugendliche und Erwachsene aktiv mit der Geschichte der Region auseinandersetzen. Zu den Themen gehören zum Beispiel die besondere Industriegeschichte, Orte des Zweiten Weltkriegs und der Aachener Stadtgeschichte. Neu ist, dass digitale Bildungsangebote den Besuch der eigentlichen Orte ergänzen und bereichern sollen: Geschichtliche Besonderheiten, die die Region betreffen, sollen für die nachwachsende Generation auch multimedial präsentiert werden.

„Das Herzstück ist und bleibt der Besuch der Erinnerungsorte“, betont Steffen Mingenbach, der das Projekt im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen koordiniert. Ab 2024 sollen die digitalen Angebote den Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, sich auf ihren Besuch an einem Lernort vorzubereiten. So könnten sie zum Beispiel in einem virtuellen Raum schon Fragen gesammelt haben, denen sie vor Ort gemeinsam nachgehen wollen. Die Ideen reichen von virtuellen Drohnenflügen bis zur digitalen Vorstellung von historischen Persönlichkeiten aus der Region, die mit den Orten in Verbindung stehen.

Mit den fünf Elementen Heimat–Scheck, Heimat–Preis, Heimat–Werkstatt, Heimat–Fonds und Heimat–Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro die Gestaltung der

S 13 – Öffentlichkeitsarbeit
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Pressesprecher
Detlef Funken

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 –1300

Telefax
0241 / 5198 –1309

E-Mail
pressestelle@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Herr Funken

Zimmer
C 147

Nummer
422/22–BvR

Datum
28.12.2022

Internet
www.staedteregion-aachen.de/presse

Heimat vor Ort, in Städten, Gemeinden und in den Regionen. Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar werden zu lassen.

Projektpartner des Vorhabens in der StädteRegion Aachen sind: Vogelsang IP, Museumsdienst der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Tuchwerk Aachen e.V., ENERGETICON gGmbH und Os Oche – Verein für Aachener Stadtgeschichte. Fachdidaktische Unterstützung erhält das Projekt von den Einrichtungen der Lehrerbildung am Standort Aachen. Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen ist Antragsteller und wird die Koordination des Vorhabens übernehmen.

Foto (Holger Benend, StädteRegion Aachen)

Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier freute sich jetzt über einen Förderbescheid des Landes NRW über rund 95.000 Euro für das Projekt „Route des Erinnerns“, den Ministerin Ina Scharrenbach persönlich vorbeigebracht hat.